

Freie Wähler Weiterstadt • Westring 103 • 64 331 Weiterstadt

Pressemitteilung der Freien Wähler Weiterstadt vom 20.11.2020

Hitzige Diskussion zum SPD/FWW-Antrag „Übertragung von Sitzungen im Internet“

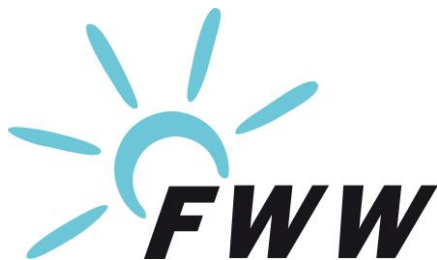
Freie Wähler machen sich stark für mehr Öffentlichkeit der parlamentarischen Arbeit

Die Freien Wähler Weiterstadt haben zusammen mit ihrem Kooperationspartner SPD zur letzten Stadtverordnetensitzung einen Antrag eingebracht, der mehr Öffentlichkeit bei den Sitzungen der jeweiligen Gremien der Stadtverordnetenversammlung zur Folge haben soll. „Auch unsere Kommune mit ihren politischen Gremien sollte sich nicht dem digitalen Fortschritt verwehren“, so der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Kurt Weldert und bemerkt weiter, „eine Live-Übertragung oder das Abrufen von Teilen einer Stadtverordneten- bzw. Ausschusssitzung zu einem späteren Zeitpunkt über die Homepage der Stadt, ist eine zukunftsorientierte weitere Möglichkeit, Bürger*innen für unsere politische Arbeit zu begeistern.“

Unverständlich für die Freien Wähler war die Reaktion von ALW und CDU zu dem gemeinsam gestellten Antrag. „Die teilweise grenzwertigen Äußerungen haben mich schon sehr irritiert und hatten eigentlich auch mit dem Grundgedanken des Antrages sehr wenig zu tun“, ärgert sich das Fraktionsmitglied Eugen Moczygamba und stellt klar, dass die FWW den Antrag für gut hält, aber auch gehofft hat, dass in einer folgenden Ausschusssitzung eine ernsthafte Diskussion mit ALW und CDU über die Möglichkeiten einer Internetübertragung von den Sitzungen geführt werden könnte. Dies haben die beiden Fraktionen aber verweigert.

Der Vorwurf an FWW und SPD, dass der Antrag vor 2 Jahren schon mal negativ beschieden wurde, weil die Freien Wähler sich der Stimme enthielten, mag berechtigt sein, aber zwischenzeitlich hat sich viel getan. Im Jahr 2018 sah die FWW den damaligen Antrag schon positiv, hatte sich aber zu einer Enthaltung entschlossen, um durch die ablehnende Haltung von CDU und ALW keine vorzeitigen Fakten zu schaffen.

Seit März kämpfen wir mit einer Pandemie mit Kontaktbeschränkungen, Homeoffice und Hygieneregeln. Viele Bürger*innen nutzen das Internet, um sich zu informieren, weil sie größere Menschenansammlungen meiden wollen. Schulen steigen auf Online-Lernen um. Diese Zeit des schnellen digitalen Wandels wird nicht mehr zurück zu drehen sein.



Vorsitzender:
Manfred Berger
Westring 103
64 331 Weiterstadt
Tel. 06150 – 5 21 59
Fax: 06150 /5 927 35
EMail: FWW_Weiterstadt@gmx.de

Die Freien Wähler waren die ersten, die mit der gesamten Fraktion am digitalen Sitzungsdienst teilnahmen. „Dadurch wird die Verwaltung entlastet und letztendlich auch weniger Papier benötigt“, so Manfred Berger, der für die FWW im Magistrat sitzt. Eine folgerichtige Entscheidung auch der Umwelt zuliebe.

Der Vorwurf der Opposition, dass ein Streaming unter der derzeitigen Pandemie überhaupt nicht möglich sei, dass die Verhältnisse im Bürgerzentrum und die Hygienevorschriften eine Aufnahme der Sitzungen nicht zulassen, ist nach Meinung der FWW nur ein Vorwand, den Antrag abzulehnen. Die FWW ist schon der Ansicht, dass auch im Bürgerzentrum unter Pandemiebedingungen eine Übertragung möglich ist. „Wer will findet Wege, wer nicht will findet Gründe“, resümiert Fraktionsmitglied der FWW Lydia Lorenz.

Vor den Haushaltsberatungen musste eine Entscheidung pro oder contra gefällt werden, denn dieses Projekt ist nicht umsonst zu haben, sondern ist haushaltswirksam. Aufgrund des Mehrheitsbeschlusses durch FWW und SPD kann nun die Verwaltung die vorbereitenden Arbeiten zur Umsetzung dieses Projektes beginnen. „Wir gehen davon aus, dass spätestens die konstituierte Sitzung der neu zusammengesetzten Stadtverordnetenversammlung 2021 live im Internet übertragen wird“, schaut der Fraktionsvorsitzende Weldert optimistisch voraus. (KW)